

# Die Denkmalpflege

76. Jg. 2018  
Heft 1

D e u t s c h e r   K u n s t v e r l a g

**Wissenschaftliche Zeitschrift der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger  
in der Bundesrepublik Deutschland**

## **Call for Papers für *Die Denkmalpflege* 1/2018**

### **Thema: Restaurierung**

Konservierung und Restaurierung gehören zu den Grundlagen der Denkmalpflege. Seit dem 19. Jahrhundert konnte durch eingehende Bauuntersuchungen, Bauforschung und Restaurierungswissenschaften eine gute Kenntnis historischer Baukonstruktionen und ihrer Materialien gewonnen werden, die es heute ermöglicht, Reparaturen und Instandsetzungen auf guter Wissensgrundlage auszuführen. In Gebäuden jüngerer Zeit treten jedoch zunehmend Materialien und Werkstoffe auf, die neue Methoden und Vorgehensweisen verlangen – zu denen allerdings noch wenig Langzeiterfahrung hinsichtlich ihrer Konservierung und Instandsetzung vorliegt. Gleichzeitig wurden in den vergangenen Jahrzehnten neue Verfahren und Produkte in der Restaurierung eingesetzt, deren Ergebnisse und Folgen erst mittels langfristiger Untersuchungen ausgewertet werden können. Schließlich ermöglichen technologische und digitale Fortschritte heute neue Methoden der Analyse und Dokumentation.

Beispielsweise liegen zur Betoninstandsetzung inzwischen wichtige Erfahrungswerte vor, und doch stellt ein fachgerechter Umgang mit historischen Betonoberflächen noch immer eine besondere Herausforderung dar. Zu anderen Materialien, die vor allem in jüngerer Zeit an Baudenkmalern Verwendung fanden, wie Keramik, verschiedenste Kunststoffe, (Kunst-) Harze oder Leichtmetalle gibt es jedoch bislang nur wenige Kenntnisse über Langzeitverhalten und Reparaturmöglichkeit.

Zudem verändern vielschichtige Wandaufbauten und nachträgliche Dämmung bauphysikalische Systeme und

verlangen immer komplexere Untersuchungsmethoden. Selbst wenn Bauten bei ihrer Errichtung nur für eine begrenzte Dauer vorgesehen waren, sind ihre Materialien doch prägend für ihre Architektur und Zeitstellung und damit wesentlicher Teil ihres Denkmalwertes.

Wie aber lassen sie sich erhalten, wie dauerhaft instand setzen? Können der Forderung nach Ersatz und Rekonstruktion Erfahrungen der Konservierung und Restaurierung entgegengesetzt werden?

Erwünscht sind Beiträge zu aktuellen Fragen der Restaurierung, die sich nicht in erster Linie mit der Diskussion um den Denkmalwert zwischen Substanz und Erneuerung befassen, sondern die Erfahrungen aus der Sicht der Restaurierung oder Ansätze zu zeitgemäßer Methodik und Vorgehensweise verfolgen.

Eine kurze Themenbeschreibung oder ein Exposé wird bis **15.10.2017** an die Redaktion *Die Denkmalpflege* erbeten.

#### **Geschäftsstelle der Vereinigung**

Landesamt für  
Denkmalpflege Hessen  
Schloss Biebrich  
65203 Wiesbaden  
Denkmalamt.Hessen@  
Denkmalpflege-Hessen.de

#### **Anschrift der Redaktion**

Dr. Astrid Hansen  
Bayerisches Landesamt  
für Denkmalpflege  
Hofgraben 4  
80539 München

#### **E-Mail-Adresse der Redaktion**

diedenkmalpflege@deutscherkunstverlag.de